

Riesengebirgler's Heimatlied

www.franzdorfer.com

G D7 G E7
Blau-e Ber-ge, grü-ne Tä-ler, Mit-ten drin ein Häu-schenlein, Herr-lich ist dies Stück-chen
6 Am A7 D7 G D
Er - de, Und ich bin ja dort da - heim. Als ich einst ins Land ge - zo - gen,
11 G E7 Am
Ham' die Berg' mir nach-ge - sehn. Mit der Kind-heit, mit der Ju - gend,
15 D7 G G D7
Wusst selbst nicht wie mir gescheh'n. Oh, mein lie - bes Rie-sen-ge - bir-ge, Wo die El-be so
21 G D7
heim - lich rinnt, Wo der Rü-be-zahl mit sei-nen Zwer-gen Heut' noch Sa-gen und Mär - chen
28 G C
spinnt. Rie - sen - ge - bir - ge, deut - sches Ge -
32 G D7
bir - ge, Mei - ne lie - be Hei - mat du!

2. Ist mir gut und schlecht gegangen,
Hab' gesungen und gelacht,
Doch in manchen bängen bängen
Stunden hat mein Herz ganz still gepocht.
Un mich zog's nach Jahr und Stunden
Wieder heim ins Elternhaus.
Hielt's nicht mehr vor lauter Sehnsucht
Bei den fremden Menschen aus.

3. Heil'ge Heimat, Vater, Mutter;
Und ich lieg an ihrer Brust,
Wie dereinst in Kindheitstagen,
Da von Leid ich nichts gewusst.
Wieder läuten hell die Glocken,
Wieder streichelt ihre Hand,
Und die Uhr im alten Stübchen
Tickt wie grüßend von der Wand.